



FRIEDENSWEG: DEGERSHEIM – MAGDENAU

Der Mittwoch, 28. September 2016, war ein goldiger Herbstnachmittag wie es im Bilderbuch steht. 14 Frauen versammelten sich bei der Katholischen Kirche St. Jakobus in Degersheim, um sich auf den Friedensweg zu machen.

Krankheitshalber musste Bettina Flick, Pastoralassistentin, kurzfristig absagen. Ach wie gut, dass wir Regula Senn dabei hatten. Sie ist die Frau, welche von Beginn an im Projekt Friedensweg involviert war. Ihr Hintergrundwissen, ihre Erklärungen und Anleitungen auf dem Wanderweg bewegten die Frauen. Für bewusstes Wahrnehmen und Aufnehmen der Friedenszitate auf den Pfählen, innehalten, den eigenen Gedanken Platz geben, die wunderschöne Aussicht geniessen und der wertvolle Austausch unter einander – für alles blieb auf der Wanderung Zeit. «Wer um des lieben Friedenswillen alles schluckt, vergiftet sich selbst», so eines der zehn Zitate.

Nach mehr als zwei Stunden kamen wir im Kloster Magdenau an. Freudig winkte uns eine Schwester zu und freute sich über den anschliessenden Besuch im Klosterladen. Herzlichen Dank Regula für deine besinnliche und berührende Führung.

Angelika Heim, Verbandssekretariat



wunderschöne Aussicht Richtung Osten



unterwegs von einem Friedenspfahl zum nächsten